

## **Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 29.07.2015**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** öffentl. Sitzung: 21.55 Uhr

**Ort:** Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

##### **vorgezogener TOP 11: Sitzänderung Werner Landmann**

Hr. Adolf und Hr. Krause geben die Neubesetzungen und Vertretungen für die Ausschüsse bekannt. Hr. Krause wird künftig einen Sitz sowohl im Bauausschuss als auch im Hauptausschuss wahrnehmen.

Besetzung Realschul-Zweckverband und Kuratorium Jugendbürgerhaus: Hr. Adolf geht davon aus, dass Hr. Landmann diese beiden Vertretungen behält, aber Hr. Landmann zieht nach kurzer Diskussion zurück.

Neubesetzung Zweckverband: Gerlinde Schmolke

Neubesetzung Kuratorium Jugendbürgerhaus: Rudi Naisar

#### **TOP 2: Vorstellung des geplanten Windkraftprojekts der Green City Energy**

Vorstellung durch Jens Mühlhaus und Severin von Woyna:

- lange Zusammenarbeit mit Stadt Garching, z.B. beim Solarpark
  - Bspe. für Energieanlagen: z.B. Solaranlage auf dem GE-Gebäude und im Windgeschäft auch gemeinsame Projekte mit GE
  - Hier geht es um Fläche W3 (nach FINPI), die positiv im Hinblick auf eine Windanlage begutachtet wurde:
  - Standort ist günstig (NW-Ecke Forschungsgelände), Erweiterung nach Eching möglich
  - Wirtschaftlichkeit? Windgutachten geht von einer Schwachwindanlage (130 m Rotor, 140 m Nabenhöhe: Gesamthöhe knapp 200 m) aus.
  - weitere Faktoren müssen noch geklärt werden: Flugverkehr, Radarsysteme ...
  - Abstand von Wohnbebauung nach neuem bayer. Gesetz: 10fache Höhe (aber nicht im Außenwohnbereich), ist eine Schwierigkeit, kann man aber im Benehmen mit der Kommune (Bauleitplanung) lösen
  - Frage Dombret: Wenn Bebauung Kommunikationszone kommt, gibt es dann Belästigung durch Schall oder Schatten? - ist im Großen und Ganzen zu verneinen.
- Kenntnisnahme

#### **TOP 3: Beteiligungsbericht der Stadt Garching**

Kenntnisnahme

#### **TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung**

einstimmig

#### **TOP 5: Vergabe Trägerschaft für das neue Kinderhaus**

- Diskussion um Antrag der CSU, Hr. Landmann wegen Befangenheit von Abstimmung auszuschließen. Nach kurzer Diskussion (Hr. Landmann ist nur einer von vier ehrenamtl. Vorsitzenden im AWO-Kreisverband) zieht CSU zurück, Hr. Landmann wird nicht ausgeschlossen.
  - Frau Otto erläutert Verwaltungsvorlage, sieht alle drei Bewerber auf Augenhöhe. Mit Diakonie könnte aber Kinderbetreuungslandschaft in Garching noch vielfältiger werden; hat außerdem besonders viel Erfahrungen mit Flüchtlingsbetreuung. Frage nach weltanschaulicher Ausrichtung/arbeitsrechtlichen Vorgaben: Kündigungen würden nur bei Austritt aus der Kirche ausgesprochen.
- Pädagogische Arbeit kann von allen gut geleistet werden: Vorgaben des BayKiBiG im Hinblick auf Inklusion, Kindorientierung etc. sind sehr eindeutig.

Herr Scholz will vertragliche Festlegung, dass Diakonie niemanden wg. religiöser oder sexueller Orientierung entlassen darf. Frau Otto hielte das für diskriminierend gegen diesen Träger.

Hr. Adolf sieht Verwaltungsvorlage als unzulänglich und einseitig an; zitiert arbeitsrechtliche Grundlagen der Diakonie, z.B. "grobe Verletzungen der kirchlichen Rechtsordnung" rechtfertigen Kündigung.

Fr. Yamak/Hr. Scholz kritisieren ebenfalls stark das Arbeitsrecht der Diakonie, wollen auch keinen Träger, der Kirchenrecht über Arbeitsrecht stellt. Hr. Krause weist zurück, dass die Diakonie ihre Arbeitnehmer diskriminiert. Weitere Diskussion ...

Abstimmung: 16 (Bgm., CSU alle, UG alle, FDP, BfG Herr Kraft und Herr Euringer, SPD Herr Krause, Herr Naisar) zu 9 für Diakonie als Träger

#### **TOP 6: Städtebauliche Neuordnung des bestehenden gemischt genutzten Gebiets zwischen Schleißheimer Straße, Kelten- und Hardtweg; Entscheidung der Wertungsjury und weiteres Verfahren**

einstimmig für Büro Deffner Voithländer

#### **TOP 7: Nutzungsvertrag und Durchführungsvertrag für das Baseballfeld im Zeppelin-Sportpark an der Schleißheimer Str. mit den Garching Atomics e.V.**

Uneinigkeit zwischen BLSV und Stadt über Details der Vertragsbestimmungen, vor allem Aufsichtsrecht über den Bau (durch Verein oder Stadt). BLSV hat noch nicht dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt. Heute Zustimmung von der Verwaltung zum Nutzungsvertrag unter dem Vorbehalt gewünscht, dass BLSV dem zustimmt.

Hr. Baierl hat große Bedenken gegen den Vertrag, weil Stadt kein vorzeitiges Kündigungsrecht hat. Findet auch bedenklich, dass BLSV erst Zustimmung gegeben hat und jetzt im zweiten Schritt alle möglichen Schwierigkeiten aufmacht. Hr. Riedl findet unmöglich, dass BLSV versucht, hier Bedingungen zu diktieren. Hr. Dr. Adolf will Vertagung.

Hr. Dombret schließt sich den Bedenken von Hr. Baierl an und will ebenfalls Vertagung.

Dahingehend Konsens, keine Abstimmung.

#### **TOP 8: Sanierung Bürgerhaus - Freigabe Zuschlagskriterien und Zusammensetzung Verhandlungsgremium für 2. Stufe VOF Verfahren**

Gremium: Hr. Krause, Hr. Furchtsam, Hr. Baierl, Fr. Wundrak, Hr. Kraft

einstimmig

#### **TOP 9: Neubau eines 4-gruppigen Kinderhauses, Untere Straßäcker; Vorstellung überarbeiteter Vorentwurf in Varianten mit Kostenschätzung - Freigabe zur weiteren Bearbeitung**

Frau Stein erläutert die Verteuerungen ggn. dem Erstentwurf durch mehr Wohnungen und evtl. Tiefgarage.

Hr. Dombret fragt nach dem Mehrwert, der 2 Mio. Mehrkosten rechtfertigt.

Bgm. weist auf mehr Wohnraum und Tiefgarage; außerdem geneigte Dächer für Solaranlagen, Lüftung, Verschattung ...

Hr. Braun sagt, dass die Mehrkosten und Mehrenergie für Lüftung und Verschattung einem unvernünftigen Mehrheitsbeschluss (gegen den ersten Architektenentwurf) geschuldet sind, hinter den wir aber nicht zurückgehen können.

Große Mehrheit für Variante 2 (nur Frau Wundrak ist dagegen, weil für V 3).

#### **TOP 10: CSU-Antrag auf eine Resolution zur Flüchtlings- und Asylpolitik**

Hr. Ascherl erläutert den Hintergrund des Antrags. Will der Staatsregierung als Kommune den Rücken stärken. Hr. Adolf entgegnet, dass der vorrangig kommunale Bezug hier nicht gegeben sei.

Stadtrat beschließt - gegen CSU-Stimmen - sich wegen Nichtzuständigkeit nicht mit dem Antrag zu befassen.

**TOP 12: Anfragen/Anträge**

- Herr Disanto fragt nach dem Spielplatz beim Wasserturm. Mit der Aufstellung der Spielgeräte wurde begonnen.

Für das Protokoll:  
Ulrike Haerendel  
29.07.2015